

Auszug aus dem Protokollbuch des Gemeinderates Raeren

Sitzung vom 25. März 2021

Anwesend: Bürgermeister Erwin Güsting, Vorsitzender
Ulrich Deller, August Boffenrath, Joachim van Weersth, Marcelle
Vanstreels-Geurden, Christine Kirschfink, Schöffen
Christoph Heeren, Theresa Wollgarten-Kockartz, Roger Britz, Gerd
Schumacher, Monika Höber-Hillen, Ferdy Leusch, Jérôme Franssen,
Mario Pitz, Naomi Renardy, Resel Reul-Voncken, Tom Simon, Thomas
Schwenken, Gemeinderäte
Pascal Neumann, Generaldirektor

Entschuldigt: die Ratsmitglieder Herr Fabrice Baumgarten, Herr Roland Lentzen und
Frau Heike Esfahlani-Ehlert

Punkt 4 der Tagesordnung:

Der Gemeinderat wurde aufgrund von Artikel 20 und Artikel 21 des
Gemeindedekretes vorschriftsmäßig einberufen und hat folgenden Beschluss gefasst:

Abänderung Parzellierung Crott – Schaffung einer Straße – Genehmigung der Straßentrasse

Der Gemeinderat,

Aufgrund des Gemeindedekretes insbesondere Artikel 30;

Aufgrund des Dekretes vom 06.02.2014 über das kommunale Wegenetz;

In Anbetracht des vorliegenden Antrags der PGmbH HUFA aus Kelmis zur
Abänderung der Parzellierung Crott vom 16.04.2020 bzw. 03.07.2020;

In der Erwägung, dass mittels dieses Antrags die Schaffung einer Stichstraße
beantragt wird zur Schaffung von weiteren Bauparzellen in der Parzellierung Crott;

In der Erwägung, dass die geplante Straße über die Parzelle katastriert Gemarkung I,
Raeren, Flur C Nr. 520 n verlaufen soll;

In Anbetracht der diesbezüglich durch Herrn Landmesser Jacobs erstellten Pläne zur
Abänderung der Parzellierung Crott vom 20.04.2020;

In Anbetracht der durchgeführten Veröffentlichung vom 26.10.2020-30.11.2020
gemäß den gesetzlichen Bestimmungen;

In Anbetracht, dass in diesem Zusammenhang eine Sammelbeschwerde mit 96 Unterschriften einging sowie 13 individuelle Schreiben und eine mündliche Beschwerde;

In Anbetracht des vorliegenden Protokolls über die am 28.01.2021 stattgefundene Konzertierungsversammlung;

In Anbetracht des diesbezüglich vorliegenden Schreibens seitens der Nachbarschaft vom 17.02.2021 bezüglich der Abwasserproblematik und möglicher Schäden in der Nachbarschaft;

In der Erwägung, dass die eingereichten Beschwerden und Bemerkungen eher urbanistischer Art waren und Fragen bezüglich der dort geplanten Bauten gestellt wurden; dass geplant ist, auf einem Los eine Straße zu verwirklichen und ein kleines Baufenster vorzusehen, um so das Hinterland bebauen zu können, das sich im Wohngebiet mit ländlichem Charakter befindet;

Nach Anhören des ausführlichen Berichtes des Bürgermeisters Herrn Erwin Güsting sowie des Ratsmitgliedes Herrn Mario Pitz der CSL-Fraktion, die mitteilen, dass für das genannte Projekt bisher nur der Verlauf der Straße mitgeteilt wurde und ein Gesamtkonzept bzw. Gesamtprojekt fehlt; unter Berücksichtigung dieses fehlenden Konzeptes entsteht ein gewisses Risiko, da die Bauabsichten nicht klar definiert sind und eigentlich nur ein kohärentes Konzept die Straßenführung definieren kann und man somit der Schaffung einer Straße negativ gegenüber steht und vorschlägt, dem Tagesordnungspunkt nicht zuzustimmen;

Nach Anhören des Ratsmitgliedes Herr Mario Pitz der CSL-Fraktion, der moniert, dass eine Stichstraße in ein Gelände verabschiedet werden soll, wo die Bauabsicht noch nicht klar ist; üblicherweise kenne der Gemeinderat die anzubindende Parzellierung - in diesem Fall lege der Projektautor allerdings nicht die weiteren Schritte offen; für das Areal solle ein Gesamtplan vorgelegt werden, es gebe schließlich neben der Kreuzstraße auch Anbindungsmöglichkeiten an „Am Knipp“ und „Schulstraße“; mit der Genehmigung der Straßentrasse kämen auch Strukturen wie die Kanalisation auf die Gemeinde zu; die Entwässerung des Bereiches oberhalb Am Knipp über die Kreuzstraße würde sich schwierig gestalten; wenn dem Verlauf der Trasse zugestimmt würde, könne später schwerlich die Übernahme ins kommunale Wegenetz verweigert werden; aus diesen Gründen schlägt Herr Pitz vor, die Anfrage abzulehnen und nicht die Katze im Sack zu kaufen; erst wenn der Projektautor ein klares Gesamtkonzept für das Viertel vorlege, könne darüber befunden werden;

NIMMT KENNNTNIS

von dem durchgeführten Verfahren der Bekanntmachung über dieses Vorhaben, das zu einer Sammelbeschwerde mit 96 Unterschriften, 13 individuelle und einer mündlichen Beschwerde Beschwerden Anlass gegeben hat.

B E S C H L I E S S T einstimmig:

die vorgeschlagene Straßentrasse, verlaufend über die Parzelle Gemarkung I, Raeren Flur G Nr. 520n, so wie diese auf den durch Herrn Landmesser Jacobs aufgezeichneten Plänen eingezeichnet ist und eine Abänderung der Parzellierung

Crott bedeutet, **nicht** zu genehmigen.

Im Auftrag des Rates:

Der Generaldirektor
P. Neumann

Pascal Neumann
Generaldirektor

Der Vorsitzende
E. Güsting

Für gleichlautende Ausfertigung:

Erwin Güsting
Bürgermeister